

Universität Zürich: IPMZ – Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Andreasstrasse 15
8050 Zürich

Tel. 01 634 46 61
Fax 01 634 49 34

eMail sekretariat@ipmz.unizh.ch
URL <http://www.ipmz.unizh.ch>

Profil

Thema der Publizistikwissenschaft und Medienforschung am IPMZ ist primär die öffentliche Kommunikation, welche durch klassische (Massen-)Medien wie Presse, Radio und Fernsehen, aber zunehmend auch durch neue Medien wie multimedial-interaktive Online-Kommunikation (Internet) hergestellt wird.

Im Zentrum stehen Fragen nach den Bedingungen von Produktion, Verbreitung und Nutzung sowie den Auswirkungen von öffentlicher Kommunikation und Information in der Informationsgesellschaft, und dies unter Berücksichtigung aller daran beteiligten Akteure, Organisationen und Institutionen wie der diese beeinflussenden Faktoren und Prozesse.

Thematisch geht es der Disziplin in Zürich um *Forschungsfelder* wie die ökonomischen Strukturen der Medien und Fragen der Medienregulierung, die Analyse und Evaluation der Medienrealität und des Wandels der medienvermittelten Öffentlichkeit, die Untersuchung von Organisationskommunikation, Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen sowie Fragen der Veränderungen im Medienumgang und den Medienkompetenzen der Menschen.

Publizistikwissenschaft kann in Zürich als Haupt- und Nebenfach mit Lizentiatsabschluss studiert werden. Ebenso ist die Promotion möglich.

Studierendenzahlen im WS 2002/03

Hauptfach: 1'035

1. Nebenfach: 412

2. Nebenfach: 413

Doktorierende: 18

Personal

Professuren: 3,5 Stellen (sowie eine noch zu besetzende Stelle und eine regelmässige Gastprofessur)

Mittelbau: 11,8 Stellen

Aussenbeziehungen

Zusammen mit Forschungsbereichen des Soziologischen Instituts (SIZ) und des Instituts für Politikwissenschaft (IPZ) gehört das IPMZ mit zu den Gründungsmitgliedern von SwissGIS, dem interdisziplinären Kompetenzzentrum der Universität Zürich zum Thema globale Informationsgesellschaft Schweiz. SwissGIS fördert interdisziplinär ausgerichtete Forschung im Schnittbereich von Medien, Öffentlichkeit und Politik. Zudem unterstützt es die Integration von Forschungsergebnissen in die universitäre Lehre und engagiert sich in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Das IPMZ ist ein wichtiger Träger von Aktivitäten, die durch SwissGIS koordiniert werden. So laufen am IPMZ SPP-Projekte, die im SwissGIS-Forschungsverbund koordiniert werden; zudem bietet das Institut innerhalb des eigenen regulären Lehrangebots zahlreiche Veranstaltungen an, welche sich mit der Informationsgesellschaft (dem Kernthema von SwissGIS) beschäftigen. Weiter bestehen personelle Verknüpfungen – das IPMZ ist mit Prof. Otfried Jarren und Prof. Kurt Imhof im Direktorium von SwissGIS vertreten – zudem sind viele der Institutsangehörigen auch Mitglieder von SwissGIS.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich ausserdem in wissenschaftlichen Vereinigungen wie z.B. der SGKM (Schweiz. Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft), der DGPK (Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikation), der Euro Media Group, der International Association of Mass Communication Research IAMCR und International Communication Association ICA.

Forschungsschwerpunkte

Medienstrukturen und Medienregulierung:

Ökonomische und politische Rahmenbedingungen von Massenkommunikation und Einflussfaktoren auf Medien und Journalismus; Medienanalysen; Fragen und Probleme der Medienregulierung in der Informationsgesellschaft.

Medienleistungen und Medienrealität:

Leistungen von Journalismus und Medien; Analyse von Medienrealität am Beispiel von Wissenschafts-, Risiko-, Umwelt- und Gesundheitskommunikation; Analysen zur politischen Kommunikation; Redaktions- und Produktionsforschung; Fragen und Modelle der journalistischen Qualitätssicherung; Aus- und Fortbildung von JournalistInnen.

Organisationskommunikation, Public Relations und Kampagnen:

Analyse, Evaluation und Konzeption von Organisationskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit (PR), Informationskampagnen und Medienprodukte.

Medienumgang und Medienkompetenz:

Analyse von Mustern der Mediennutzung und Veränderungen des Medienumgangs in der Informationsgesellschaft (Leserschafts-, Publikums-, Buchforschung, Online-Kommunikation; Wissenskluft-Perspektive; Mediensozialisation bei Heranwachsenden, Medienkompetenz.

Laufende Forschungsprojekte

a) Forschungsbereich Medienstrukturen und Medienregulierung

- lic. phil. Esther Kamber, Urs Christen: Unternehmenskultur und Qualität. Qualitätsorientiertes Benchmarking der Medienarena der Deutschschweiz (Auftraggeber: tamedia AG; Dauer: laufend)
- Prof. Dr. Gabriele Siegert, Mag. Karin Pühringer: «Fernsehen im Jahr 2007. Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung». (Auftraggeber: ZDF, Mainz; Dauer: 2002)
- Prof. Dr. Otfried Jarren, Dr. Patrick Donges, Dr. Edzard Schade, lic. phil. Matthias Künzler, lic. phil. Manuel Puppis: Selbstregulierung und Selbstkontrolle – Bedingungen ihrer Wirksamkeit in komparativer Perspektive (Auftraggeber: BAKOM; Dauer: 2002–2003)

b) Forschungsbereich Medienleistungen und Medienrealität

- Prof. Dr. Heinz Bonfadelli, Dr. Urs Dahinden, lic. phil. Martina Leonarz: Gentechnologie im Spannungsfeld von Politik, Medien und Öffentlichkeit (Auftraggeber: Europäische Union/Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, Schweizerischer Nationalfonds; Dauer: 1996–2003)
- Prof. Dr. Heinz Bonfadelli, lic. phil. Ursula Schwarb: Publizistische Vielfalt im Lokalbereich (Auftraggeber: BAKOM; Dauer: 2002–2003)
- lic. phil. Marianne Bauer, lic. phil. Dorothea Baur, lic. phil. Mark Eisenegger: Swisscom Issue Monitoring – Früherkennung von Chancen und Risiken (Auftraggeber: Swisscom; Dauer: Start: Oktober 2001, laufend)
- lic. phil. Mario Schranz, lic. phil. Mark Eisenegger: UVEK Issue Monitoring – Früherkennung von Chancen und Risiken (Auftraggeber: UVEK; Dauer: Start: März 2001, laufend)
- lic. phil. Markus Meier, lic. phil. Mark Eisenegger: VBS Issue Monitoring – Früherkennung sicherheitspolitischer Trends (Auftraggeber: VBS; Dauer: Start: Januar 1998, laufend)
- Matthias Vonwil, Andreas Meile, lic. phil. Mark Eisenegger: UBS Imageprofil-Analyse (Auftraggeber: UBS; Dauer: Start: Januar 2000, laufend)
- Sara Wyss, lic. phil. Mark Eisenegger: Swisscom Imageprofil-Analyse (Auftraggeber: UBS; Dauer: Start: 1. Oktober 2001, laufend)

